



„new old stock“

## TRIUMPH TRW 500sv Twin 1954/55

*„größtmögliche Steigfähigkeit am Berg und mindestens 15“ (38cm) Tiefgang im Wasser, mindestens 110 Km/h Spitze, starke Bremsen, maximal 136 Kg Trockengewicht und so leise, dass man sie maximal eine halbe Meile weit hören kann“* – das waren Vorgaben, die von der Britischen Armee an die englischen Unternehmen gestellt wurden, die sich um einen Auftrag zur Lieferung von Motorrädern bewarben, die dann für verschiedenste kriegswichtige Aufgaben eingesetzt werden sollten. Unter den Herstellern, die sich bewarben, war auch Triumph – die Firma, die schon im ersten Weltkrieg nicht nur die britische Armee mit ihrem seitengesteuerten Model H belieferte, sondern Abnehmer in der ganzen Welt fand – bis hin nach Russland.

Um genau zu sein hatte Triumph im Jahr 1943 aktiv ein Zweizylindermodell angeboten. 350er Einzylinder der Marke gehörten ohnehin zur Standardausstattung der britischen Kradfahrer – sie wurden im neuen Werk in Meriden gefertigt, nachdem der alte Standort in Coventry 1940 bei einem Luftangriff der Deutschen zerstört worden war. Dieser Twin soll das Resultat eines Streits zwischen Triumph-Chef Jack Sangster und seinem Konstrukteur Edward Turner gewesen sein, wobei letzterer Meriden verließ und zum Konkurrenten BSA abwanderte. Weil Sangster vermutete oder Gerüchte gehört hatte, Turner würde für BSA an einem Twin für einen möglichen Militärauftrag arbeiten, ging er in die Offensive und ließ vom neuen Cheftechniker Bert Hopwood eine ähnliche Maschine entwerfen. Allerdings bestand bei der Armee zu dem Zeitpunkt kein Bedarf, der ergab sich erst bei Kriegsende: gesucht wurde eine Zweizylinder mit den oben genannten Vorgaben für Erkundungsfahrten, Begleit- und Kurierdienste, für Meldedorfer und Militärpolizei. Der Auftrag wurde aber nicht freihändig an Triumph vergeben (die das passende Krad ja schon angeboten hatten) sondern öffentlich ausgeschrieben.



Aber Triumph bekam den Auftrag, die Produktion lief 1948 an. Bis 1964 entstanden 15.939 TRW's, wie die offizielle Bezeichnung der Maschine lautete. Die meisten blieben allerdings nicht in Großbritannien, sondern wurden in die ganze Welt exportiert – hauptsächlich natürlich in zum Commonwealth gehörende Nato-Staaten, die meisten gelangten nach Kanada. Der Rahmen blieb starr, hinten dämpfen bloß die Sattelfedern, vorne eine Telegabel. Das Kurbelgehäuse mit Trockensumpfschmierung basiert auf dem der Speed Twin, hat aber zwei parallel angeordnete Zylinder mit stehenden Ventilen, gespeist von einem mittig angebrachten 26mm Solex-Vergaser. Bohrung 63mm x Hub 90mm = 499ccm, die Leistung liegt bei 16,8 PS bei 5000 Umdrehungen. Geschaltet wird über ein separates Viergang-Getriebe. 19" Speichenräder (3,50" vorne, 4.00" hinten), 7" Trommelbremsen, ein kurzer Radstand von 53", Eigengewicht ca 150 Kg. Viele daran verbaute Teile stammen - um die Produktionskosten niedrig zu halten - von zivilen Modellen.

Ein Konzept, das natürlich bald veraltet war. Dennoch blieben die TRW's bei manchen Einheiten bis in die frühen 70er Jahre im Dienst, wurden dann aber – wie es beim Militär üblich ist – nicht verschrottet, sondern an private Interessenten verkauft. Oft sogar in kaum gefahren Zustand, manchmal sogar noch in Teilen zerlegt in Transportkisten, mit 0 Kilometer am Tacho! Die Käufer bekamen damit ein zwar veraltetes, aber eigentlich völlig neuwertiges Motorrad mit geringem Verbrauch und hoher Zuverlässigkeit – die ideale Ausflugsmaschine, die auch unwegsames Gelände lässig abschüttelt.

Unser Fotomodell ist von British Only nach Österreich gebracht und dann nach Niederösterreich verkauft worden, wo es später noch einmal den Besitzer gewechselt hat. Toni Mittlerlehner hat für einen Freund ein Britbike gesucht, eine Bonneville gefunden und als Alternative die TRW aus dem Baujahr 1954/55 – bereits restauriert, in der dem Originallack entsprechenden Farbvariante Armeeblau. Der Freund hat sich für die Bonnie entschieden, aufgrund ihrer Rarität hat Toni sich die zivilisierte Armeemaschine dann selbst als Geschenk zum 70er gemacht. Wir gratulieren, sowohl zum Geburtstag als auch zur Triumph ...







